

GEMEINDERATSSITZUNG**am 18. Februar 2020**

Zahl der ordnungsgemäß geladenen Mitglieder:	21
Zahl der entschuldigten Mitglieder:	2
Zahl der nicht entschuldigten Mitglieder:	
Zahl der anwesenden Mitglieder:	19

<u>Anwesend:</u>	Bgm. Haux Bock Engl Freyer-Zacherl Harder Heidrich Hoffmann Dr. Kaiser Dr. Richter Sanftl Schulte-Krauss Sefzig Siebler Vater Walterspiel Weimar Wolf Wechner Zwißler
<u>Entschuldigt:</u>	Ludwig Meindl

Beginn der Sitzung:	19:30 Uhr
Ende der Sitzung:	21:35 Uhr

lfd. Nr. Beschlussgegenstand

11 Bürgerfragestunde

Beschlussfassung des Gemeinderats

a) Grundstück geplantes Betreutes Wohnen

Frau Schmid-Zeller möchte wissen, ob die 5.000 m² Umgriff zur Baufläche des Betreuten Wohnens öffentlich zugänglich sind.

Bürgermeister Haux bejaht dies.

b) geplantes Betreutes Wohnen

Herr Schmid-Zeller fragt nach, woher die bereits vorgemerkten Personen für das geplante Betreute Wohnen kommen.

Bürgermeister Haux erläutert, dass diese überwiegend im Würmtal und Krailing wohnen.

GEMEINDERATSSITZUNG

am 18. Februar 2020

Zahl der ordnungsgemäß geladenen Mitglieder:	21
Zahl der entschuldigten Mitglieder:	2
Zahl der nicht entschuldigten Mitglieder:	
Zahl der anwesenden Mitglieder:	19

c) Bürgerversammlung

Herr Kraft möchte wissen, ob bei künftigen Bürgerversammlungen ein Infomarkt stattfinden wird.

Bürgermeister Haux erklärt, dass dieser schlecht angenommen wurde und deswegen nicht mehr geplant war.

Bei Bedarf kann dieser jedoch wieder stattfinden.

d) Bürgerversammlung

Herr Kraft fragt nach den Kosten für den Bodenbelag bei der Bürgerversammlung.

Herr Haux erläutert, dass der Boden vorhanden ist und immer wieder verwendet wird.

e) Nachverdichtung

Herr Wittek möchte wissen, ob die Gemeinde eine Nachverdichtung oder Neuausweisung von Bauflächen priorisiert.

Bürgermeister Haux erklärt, dass eine Nachverdichtung priorisiert ist.

f) Handynetzausbau 5G

Herr Wittek fragt nach der Priorisierung von 5 G bzw. LTE.

Bürgermeister Haux erläutert, dass hier LTE priorisiert wird.

g) Auslegung B-Plan „Betreutes Wohnen“

Frau Roelcke möchte wissen, wann die erneute Auslegung stattfindet und ob auch das sog. Käfergutachten mit ausgelegt wird.

Die Bauverwaltung erklärt, dass alle relevanten Unterlagen Ende Februar ausgelegt werden.

— für — gegen den Beschluss

lfd. Nr. Beschlussgegenstand

12 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28. Januar 2020

Beschlussfassung des Gemeinderats

Der Gemeinderat beschließt, die Niederschrift über die Sitzung vom 28. Januar 2020 mit folgender Änderung:

Vor lfd. Nr. 01 wird folgender Satz eingefügt:

„Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Gemeinderat Heidrich darum, dass die Tagesordnungspunkte 1 und 2 der nichtöffentlichen Sitzung öffentlich behandelt werden. Die Verwaltung erklärt, dass dies aus rechtlicher Sicht noch nicht möglich ist. Sobald die Gründe für die Geheimhaltung wegfallen, wird der Sachverhalt öffentlich bekannt gegeben.“

GEMEINDERATSSITZUNG**am 18. Februar 2020**

Zahl der ordnungsgemäß geladenen Mitglieder:	21
Zahl der entschuldigten Mitglieder:	2
Zahl der nicht entschuldigten Mitglieder:	
Zahl der anwesenden Mitglieder:	19

18 für 1 gegen den Beschluss

lfd. Nr.	Beschlussgegenstand
13	Bekanntgaben und Anfragen

Beschlussfassung des GemeinderatsBekanntgaben

Fahrdienst für Senioren

Gemeinderatsmitglied Zwißler gibt bekannt, dass der Fahrdienst für Senioren sehr gut angenommen wird und sich die Zahlen seit Beginn stetig steigern.

Anfragen

- a) Persönliche Haftung von Gemeinderäten
Gemeinderat Wechner fragt nach einer Antwort seiner Anfrage in Bezug auf persönliche Haftung von Gemeinderäten.
Bürgermeister Haux erklärt, dass die Antwort bereits in Arbeit ist.
- b) Sturm „Sabine“
Herr Walterspiel möchte darum bitten, dass der Radangebotsstreifen auf der Gautinger Straße zeitnah gesäubert wird.
Bürgermeister Haux sagt eine zeitnahe Erledigung zu.
- c) Bürgerversammlung
Gemeinderatsmitglied Schulte-Krauss fragt nach, was aus dem Antrag von Frau Köhler aus der Bürgerversammlung wurde.
Bürgermeister Haux erklärt, dass kein formgerechter Antrag gestellt wurde.
- d) Wahlplakatierung
Gemeinderätin Schulte-Krauss möchte wissen, ob die Banner an der Brücke an der Pentenrieder Straße zulässig sind.
Bürgermeister Haux erklärt, dass diese kulanter Weise zugelassen werden.

GEMEINDERATSSITZUNG

am 18. Februar 2020

Zahl der ordnungsgemäß geladenen Mitglieder:	21
Zahl der entschuldigten Mitglieder:	2
Zahl der nicht entschuldigten Mitglieder:	
Zahl der anwesenden Mitglieder:	19

- e) Pentenrieder „Maibaumplatz“
Gemeinderatsmitglied Schulte-Krauss fragt nach einer Nachpflanzung auf dem genannten Grundstück.
Frau Brittinger sagt eine erneute Prüfung zu.
- f) Verordnung über den Erlass ortsrechtlicher Vorschriften
Gemeinderätin Schulte-Krauss fragt an, wann die aktuellste Version der genannten Verordnung online gestellt wird.
Bürgermeister Haux sagt eine zeitnahe Erledigung zu.
- g) Krötenzaun
Gemeinderätin Schulte-Krauss fragt nach dem Zeitpunkt der Aufstellung des Krötenzauns.
Herr Beel erklärt, dass dies zeitnah erledigt wird.
- h) Wahlplakatierung
Gemeinderatsmitglied Dr. Richter fragt an, was mit der Plakatierung zur Wahl an Verkehrsschildern bzgl. des ruhenden Verkehrs (Parken etc.) passiert.
Die Verwaltung erklärt, dass hier keine Ahndung erfolgt.
- i) UN-Dekade Projekt
Gemeinderätin Freyer-Zacherl möchte wissen, ob das o.g. Projekt beantragt wurde.
Frau Brittinger erklärt, dass dies noch nicht erledigt wurde, da die Zustimmung des Eigentümers noch fehlt.
- j) Baumdenkmale
Gemeinderatsmitglied Freyer-Zacherl fragt an, ob die von ihr vorgeschlagenen Bäume als Denkmal festgesetzt wurden.
Frau Brittinger erklärt, dass die Weitergabe ans Landratsamt erfolgte; eine Aufnahme der vorgeschlagenen Bäume ist nicht erfolgt.
- k) Pflege- und Entwicklungsplan (PEPL)
Gemeinderätin Freyer-Zacherl fragt an, wann der PEPL vollendet wird.
Frau Brittinger erklärt, dass die Maßnahmen stetig fortgeführt und abgearbeitet werden.
- l) Würmtal-Verkehrskonzept
Gemeinderätin Harder fragt nach dem Sachstand.
Bürgermeister Haux erklärt, dass bereits erste Gespräche in der Bürgermeisterrunde im Würmtal stattfanden, hier aber noch kein Ergebnis vorliegt.

GEMEINDERATSSITZUNG

am 18. Februar 2020

Zahl der ordnungsgemäß geladenen Mitglieder:	21
Zahl der entschuldigten Mitglieder:	2
Zahl der nicht entschuldigten Mitglieder:	
Zahl der anwesenden Mitglieder:	19

- m) Abschlussberichte
Gemeinderat Sefzig fragt an ob es möglich ist, dass die Vertreter des Gemeinderates in den Zweckverbänden einen Abschlussbericht bringen können.
Bürgermeister Haux bejaht dies.
- n) Plakatierung
Gemeinderatsmitglied Weimar möchte wissen, ob die Banner an der Brücke zulässig sind.
Bürgermeister Haux sagt eine endgültige Prüfung zu.
- o) Parkausweis
Gemeinderätin Zwißler fragt an, ob es einen Parkausweis für die Damen und Herren des Seniorenfahrdienstes geben kann.
Die Verwaltung erläutert, dass dies nicht möglich ist.

- für - gegen den Beschluss

lfd. Nr.	Beschlussgegenstand
14	Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

Beschlussfassung des Gemeinderats

Die Verwaltung gibt folgende Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt:

- a) Einbezug gemeindeeigener Flächen in ein BayernNetzNatur-Projekt

Der Gemeinderat beschließt, das Projekt auf Grundlage der vorgestellten Projektskizze für eine Realisierung weiter zu verfolgen. Nach abschließender Klärung der Trägerschaft durch die einzelnen Kommunen ist das Projekt dem Gemeinderat erneut vorzustellen. Für die Beteiligung der Gemeinde Krailling an einer Trägerschaft wird die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel gemäß Finanzierungsplan für die Projektlaufzeit in Aussicht gestellt.

- b) Tanklagergelände der Krailling Oils Development
Vortrag zur weiteren Nutzung

Die Betreiber stellen einen 5-Punkteplan für die Zukunft des Tanklagers vor:

GEMEINDERATSSITZUNG

am 18. Februar 2020

Zahl der ordnungsgemäß geladenen Mitglieder:	21
Zahl der entschuldigten Mitglieder:	2
Zahl der nicht entschuldigten Mitglieder:	
Zahl der anwesenden Mitglieder:	19

- Optimierung Tanklager,
- Erweiterung KIM,
- Brenner Nordzulauf Terminalstandort,
- Ökokonto Wald / Bayernnetz Natur,
- Regenerative Energien

- c) Ortsmitteplanung Margaretstraße Krailling – Realisierung Würmwiese
Auftragsvergabe nach Angebotseinholung im Rahmen einer europaweiten
Ausschreibung zum Gewerk Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Der Gemeinderat Krailling nimmt den vorgestellten Sachstand zur
Kenntnis. Er beschließt die Auftragsvergabe im Rahmen der europaweiten
Ausschreibung zur Realisierung der Ortsmitte Margaretstraße Krailling,
1. Bauabschnitt, Teilbereich Würmwiese an die Firma *Herrmann Kutter
GmbH & Co. KG, 87700 Memmingen* zu einem Angebotspreis von brutto €
199.187,47 zu erteilen.

- für - gegen den Beschluss

lfd. Nr. Beschlussgegenstand

- 15 Windenergieanlagen
Vorstellung durch den Bürgermeister der Gemeinde Berg, Herrn Monn sowie das
Planungsbüro Sing

Beschlussfassung des Gemeinderats

Herr Monn (Bürgermeister der Gemeinde Berg) und Herr Sing vom Planungsbüro
Sing stellen das Thema ausführlich vor.
Der Gemeinderat nimmt die Möglichkeit der Fragestellung rege wahr.

- für - gegen den Beschluss

lfd. Nr. Beschlussgegenstand

- 16 Bürgerantrag gem. Art. 18 b Gemeindeordnung (GO)

Beschlussfassung des Gemeinderats

Der Gemeinderat erklärt den eingereichten Bürgerantrag Antrag mangels
Benennung von Vertretern für unzulässig und lehnt eine Behandlung in einer der
nächsten Gemeinderatssitzungen ab.

GEMEINDERATSSITZUNG**am 18. Februar 2020**

Zahl der ordnungsgemäß geladenen Mitglieder:	21
Zahl der entschuldigten Mitglieder:	2
Zahl der nicht entschuldigten Mitglieder:	
Zahl der anwesenden Mitglieder:	19

15 für 4 gegen den Beschluss

Ifd. Nr. Beschlussgegenstand

- 17 Widmung des Fuß- und Radwegs durch das Sanftlgrundstück nach Art. 6 BayStrWG sowie Benennung

Beschlussfassung des Gemeinderats

Der Gemeinderat der Gemeinde Krailling widmet gemäß Art. 6 BayStrWG den Weg mit der Weggabelung durch die Wohnanlage des „Sanftlgrundstücks“ als beschränkt- öffentlichen Fuß- und Radweg. Mit einer Beschilderung als „Fußweg Fahrradfahrer frei“. Der Auszug aus dem Bebauungsplan und der Städtebauliche Vertrag sind Anlagen der Widmung.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Widmung ortsüblich bekanntzumachen und den Weg in das Straßenbestandsverzeichnis einzutragen.

19 für 0 gegen den Beschluss

Die Namensgebung wird vertagt. Es wird vorgeschlagen die Bürger an der Namensgebung zu beteiligen.

19 für 0 gegen den Beschluss

Rudolph Haux
Erster Bürgermeister

Sona
Schriftführerin